



Lauterbacher Strolch erlebt ein Naturwunder

AMHERSTBURG (ge). Überwältigend ist der Anblick der gewaltigen Niagarafälle in Kanada. Als Elke Linden aus Lauterbach sie sah, liefen ihr Freudentränen übers Gesicht.

„Ich kann es nicht fassen, dass ich hier sein darf“, meinte die gebürtige Rheinländerin. Sie war einer Einladung von Angeli-

na Taranto und Renee Doiron nach Amherstburg (Provinz Ontario) gefolgt. Die Kleinstadt im Kolonialstil liegt am Eriesee. Für den Anblick des Naturwunders und Unesco-Welterbes waren das Trio 450 Kilometer gefahren. Auf einem Schiff namens „Hornblower“ ging es zwischen den herabstürzen-

den Wassermassen entlang – ein feuchtes Vergnügen. Für die Rast hatte die drei sich ein Café ausgewählt, welches nur einen Steinwurf vom „Niagara Falls State Park“ entfernt ist. Als bekennende Lauterbacher-Strolch-Fan hat Elke Linden einen Schnappschuss gesendet.

Foto: privat